

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 11 (1904)

**Heft:** 44

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 28. Okt. 1904.

Nr. 44

11. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

Die Hh. Seminardirektor Fr. X. Kunz, Hitzkirch; Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz); Joseph Müller, Lehrer, Gossau (Kt. St. Gallen), und Clemens Frei z. „Storchen“, Einsiedeln.  
Einsendungen und Inserate  
sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

## Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr.,  
für Lehramtskandidaten 3 Fr., für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern:  
Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

## † Seminardirektor Heinrich Baumgartner.

Vor vergangenen Donnerstag, den 13. Oktober morgens, verkündete die Glocke des Pensionates bei St. Michael in Zug, daß ein treues Glied dieses Hauses, der Hochw. Herr Seminardirektor H. Baumgartner, sein treues Auge geschlossen hat. Da wohl die meisten Leser der „Pädag. Bl.“ den edlen Verblichenen persönlich, oder doch wenigstens aus seinen Schriften kannten, vielleicht auch durch Bande der Freundschaft mit ihm verknüpft waren, dürfte manchen ein gedrängtes Lebensbild des Verewigten willkommen sein.

Heinrich Baumgartner wurde am 24. Mai 1846 in Cham am Zugersee geboren. Da seine Eltern wenig bemittelt waren, konnte er schon in früher Jugend „des Lebens ernstes Führen“ (Goethe) kennen lernen. Nach dem fleißigen Besuch der Primarschule seiner Heimat begann er seine Studien am Gymnasium von Zug, um sie später in Einsiedeln fortzuführen. Hier am Gnadenorte der allerseligsten Jungfrau, deren treuer Sohne er stets gewesen, reiste in ihm der Entschluß, dem Rufe des Allerhöchsten Folge zu leisten und sich dem Priesterstande zu weihen. In Mailand, am Grabe des hl. Karl Borromäus, wandte er sich dem Studium der hl. Theologie zu. Von Jugend an schwächlich, sagte ihm aber das Klima der lombardischen Stadt nicht zu. Von einem leidenden